

Licht und Schatten – Bilanz der Biomethanbranche nach dem ersten Regierungsjahr

Anlässlich des ersten Jahrestags der Bundesregierung erklärt Janet Hochi, Geschäftsführerin Biogasrat⁺ e. V.:

Berlin, den 06.05.2026. Die Bilanz nach einem Jahr schwarz-roter Bundesregierung zeigt Licht und Schatten. Die erfreulich positiven Signale zur Stärkung der Bioenergie aus dem Koalitionsvertrag drohen im Klein-Klein des politischen Alltags unterzugehen. Die Bioenergiebranche blickt zunehmend kritisch auf die Arbeit der Bundesregierung und wartet weiter auf den notwendigen politischen Rückenwind. Zahlreiche Energiegesetze, die den notwendigen Ausbau der erneuerbaren Energien beschleunigen könnten, sind in der politischen Umsetzung und das ist gut. Die konkrete Ausgestaltung zentraler Gesetzesvorhaben wie der EnWG-Novelle zum Gasbinnenmarktpaket, Gebäudemodernisierungsgesetz, Kraftwerksstrategie, Netzpaket und EEG offenbaren allerdings noch erheblichen politischen Handlungs- und Änderungsbedarf. Erklärter Wille der Bundesregierung ist es, Rahmenbedingungen für eine sichere und bezahlbare Energieversorgung zu schaffen, da Sicherheit und Bezahlbarkeit zentral für den Wirtschaftsstandort Deutschland und für die Verbraucherinnen und Verbraucher sind. Die heimische Energieversorgung aus erneuerbaren Energien, in einem systemdienlichen Mix erzeugt, gewährleistet diese Sicherheit und Bezahlbarkeit.

Fehlende Planungs- und Investitionssicherheit, unzureichende wirtschaftliche Rahmenbedingungen sowie komplexe Genehmigungsverfahren und diskriminierende Förderstrukturen bremsen jedoch aktuell die heimischen Unternehmen der Biomethan- und Biogasbranche aus. Hier braucht es eine klare politische Wachstumsstrategie und verlässliche Rahmenbedingungen, um die Erzeugung und Nutzung von Biomethan und Biogas in den Sektoren Strom, Wärme und Verkehr zu stärken. Wir fordern die Bundesregierung daher auf, jetzt die richtigen Weichen zu stellen, um die Potenziale der Bioenergie konsequent zu heben – im Interesse des Klimaschutzes und einer sicheren, unabhängigen Energieversorgung für einen starken Wirtschaftsstandort Deutschland.

Der Biogasrat⁺ e. V. ist der Verband für dezentrale erneuerbare Energieerzeugung- und Energieversorgung und vertritt die Interessen der führenden Marktteilnehmer der Bioenergiebranche. Im Vordergrund steht dabei die Markt- und Systemintegration der erneuerbaren Energien entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Biogas und insbesondere Biomethan können im Strom-, Wärme- und Verkehrssektor wesentlich dazu beitragen, die klimapolitischen Zielvorgaben zu erfüllen und das sozialverträglich, nachhaltig erneuerbar und kosteneffizient. Aus diesem Grund setzt sich der Verband für einen stärkeren Einsatz von Biomethan in allen Nutzungspfaden ein, indem rechtliche Rahmenbedingungen optimiert und zugleich Planungs- und Investitionssicherheit für die Marktakteure geschaffen werden, um die bestehenden Potenziale der Biogas- und Biomethanherzeugung zu heben.

Pressekontakt:

Michelle Ehrle
Pressesprecherin
michelle.ehrle@biogasrat.de
Tel. +49 30 509 461 61

Der Biogasrat⁺ e. V. ist im Lobbyregister für die Interessenvertretung gegenüber dem Deutschen Bundestag und der Bundesregierung sowie im europäischen Transparenzregister für die Interessenvertretung gegenüber den EU-Institutionen eingetragen. Registereintrag national: R003376 – Registereintrag europäisch: 000075850398-74.